



Das Quiz

Zur Bundestagswahl 2025

Antworten & Erläuterungen

1. Deutschland ist eine Demokratie. Was bedeutet das?

- A: Zwei bestimmen alles.
- B: Macht und Regierung gehen vom Volk aus.
- C: Jeder darf mitmachen.
- D: Einer regiert das Land alleine.

Richtige Antwort: B

„Demokratie“ ist die Bezeichnung für eine Herrschaftsform in einem Land. Das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet: "Herrschaft des Volkes". Das bedeutet, dass das Volk bei allem, was es betrifft mitwirken kann. Das geschieht entweder unmittelbar (also direkt) oder durch die Wahl entsprechender Vertreter:innen. In Deutschland wählt das Volk zum Beispiel den Bundestag, der zusammen mit dem:der Bundeskanzler:in die Regierung bildet. Eine moderne Demokratie erfüllt darüber hinaus noch weitere Merkmale (z.B. Achtung vor den Menschenrechten, Gewaltenteilung, Unabhängigkeit der Gerichte).

2. Wen oder was wählen die Deutschen am 23.02.2025?

- A: Den Bundestag
- B: Den:Die Bundeskanzler:in
- C: Den:Die Bundespräsident:in
- D: Den Bundesrat

Richtige Antwort: A

Der **Bundestag** ist das gesetzgebende Organ der Bundesrepublik Deutschland. Er wird als einziges Verfassungsorgan des Bundes direkt von den deutschen Staatsbürger:innen gewählt.

Der:Die **Bundeskanzler:in** ist der:die Chef:in der deutschen Regierung (=Bundeskanzler:in + Bundesminister:innen). Er:Sie bestimmt, wer Bundesminister:in wird und gibt die Richtlinien der Politik in Deutschland vor. Der:Die Bundeskanzler:in wird nicht direkt von den Staatsbürger:innen, sondern alle vier Jahre nach der Bundestagswahl von den Abgeordneten des neuen Bundestags gewählt.

Der:Die **Bundespräsident:in** ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland und steht in der politischen Rangfolge über dem:der Bundeskanzler:in. Obwohl er:sie bei der alltäglichen Regierungsarbeit eher nicht dabei ist, ist er:sie sehr wichtig und hat viele verschiedene Aufgaben und Befugnisse. So muss er:sie zum Beispiel jedes neue Gesetz unterschreiben, bevor

es rechtskräftig werden kann. Außerdem repräsentiert er:sie Deutschland vor anderen Ländern. Der:Die Bundespräsident:in wird alle fünf Jahre von der Bundesversammlung gewählt, die nur zu diesem Zweck zusammenkommt und sonst keine weiteren Aufgaben hat.

Der **Bundesrat** besteht aus Vertreter:innen aus den 16 Bundesländern Deutschlands. Jedes Bundesland darf zwischen drei und sechs Personen in den Bundesrat schicken. Der Bundesrat wirkt zum Beispiel oft mit, wenn in Deutschland neue Gesetze entstehen. Bei einem Großteil der Gesetzesentwürfe muss er nämlich zustimmen oder darf zumindest Einspruch erheben. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die verschiedenen Interessen der einzelnen Bundesländer berücksichtigt werden.

Die Zusammensetzung des Bundesrats ändert sich immer dann, wenn in einem Bundesland der Landtag neu gewählt wird. Dann muss die neue Landesregierung wieder Personen bestimmen, die das Bundesland im Bundesrat vertreten sollen.

3. Wer darf in Deutschland wählen?

- A: Alle, die sich in Deutschland aufhalten und 18 Jahre alt sind.
- B: Alle, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben und 16 Jahre alt sind.
- C: Alle, die in Deutschland einen Wohnsitz haben und 18 Jahre alt sind.
- D: Alle, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben, 18 Jahre alt sind, mind. 3 Monate vor der Wahl einen Wohnsitz in Deutschland haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Richtige Antwort: D

Bei den Bundestagswahlen dürfen alle wählen, die deutsche Staatsbürger:innen sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik einen Wohnsitz haben. Außerdem dürfen sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (z.B. wegen bestimmter Straftaten) sein. Seit 2019 dürfen auch alle Menschen, die eine Behinderung haben, wählen.

4. Gemäß der Wahlgrundsätze in Deutschland muss die Wahl ...?

- A: schnell vorbei sein.
- B: offen, direkt, für alle und überall möglich sein.
- C: allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim sein.
- D: An einem Sonntag im September stattfinden.

Richtige Antwort: C

Allgemein: Grundsätzlich dürfen alle wählen, die die Bedingungen (siehe Frage 3) erfüllen. Es ist also z.B. egal was man verdient, welches Geschlecht man hat, welche Schulbildung man besitzt usw.

Unmittelbar: Alle wählen ihre Favoriten direkt. Jeder wählt selbst.
Frei: Auf die Wähler:innen darf kein Druck ausgeübt werden. Man darf also z.B. nicht gezwungen werden eine bestimmte Partei zu wählen. Jeder soll frei entscheiden können.

Gleich: Jede Stimme zählt gleich viel.

Geheim: Alle wählen im Geheimen und anonym. Es wird also niemand dabei beobachtet. Hinterher weiß niemand, wer wie abgestimmt hat.

5. **Der Deutsche Bundestag besteht aus Vertretern:innen aus ganz Deutschland, die entweder einer Partei angehören oder unabhängig sind. Wieviele Mitglieder hat er ab der Wahl 2025?**

- A: 55
- B: 163
- C: 426
- D: 630

Richtige Antwort: D

Ab der Wahl 2025 wird der Bundestag aus 630 Mitgliedern bestehen.

Aktuell (vor der Wahl 2025) sind es jedoch noch 733 - deutlich mehr. (Stand: Januar 2025)

Dies kann man mit den sogenannten **Überhangmandaten** erklären.

Ein Beispiel:

32 Abgeordnete der Partei werden durch die Erststimme in den Bundestag gewählt.

Nach der Ausrechnung der Zweitstimme bekommt die Partei aber eigentlich nur 30 Sitze im Bundestag. Das sind 3 Sitze weniger, als die Partei nach der Erststimme bekommen müsste.

Diese 3 zusätzlich gewählten Abgeordneten dürfen aber trotzdem in den Bundestag. Wenn es zusätzlich gewählte Abgeordnete gibt, dann nennt man das **Überhangmandate**. Durch die zusätzlich gewählten Abgeordneten kommen mehr als 598 Abgeordnete in den Bundestag. Da nun die Partei A mehr Abgeordnete hat, als ihr nach den Zweitstimmen zusteht, dürfen die anderen Parteien auch mehr Abgeordnete in den Bundestag schicken. Das nennt man **Ausgleichsmandate**.

Quelle: Bundestagswahl 2021. Das Heft in einfacher Sprache. Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. 4. Auflage 2021, S.36

2023 beschloss der Bundestag eine **Wahlrechtsreform**. **Ausgleichs- und Überhangmandate** wurden **abgeschafft** und der Bundestag auf 630 Sitze begrenzt.

6. **Was ist KEINE Aufgabe des deutschen Bundestags?**

- A: Rechtsprechung
- B: Gesetzgebung
- C: Kontrolle der Regierungsarbeit
- D: Wahl des:der Bundeskanzlers:in

Richtige Antwort: A

7. **Olaf Scholz (siehe Foto) ist...?**

- A: Der aktuelle Bundespräsident
- B: Der aktuelle Bundeskanzler
- C: Der aktuelle Ministerpräsident in Bayern



Richtige Antwort: B

8. **Die wievielte Bundestagswahl findet am 23.02.2025 statt?**

- A: Die 19.
- B: Die 20.
- C: Die 21.
- D: Die 22.

Richtige Antwort: C

9. **Gibt es einen vorgegebenen Tag, an dem die Wahlen stattfinden müssen?**

- A: Ja, entweder an einem Sonntag oder an einem Feiertag
- B: Ja, immer an einem Mittwoch
- C: Nein, der Tag ist egal
- D: Nein, solange die Wahl in den Monaten August, September, Oktober stattfindet

Richtige Antwort: A

10. **Wie viele Amtszeiten war Olaf Scholz bisher Bundeskanzler?**

- A: 4
- B: 3
- C: 2
- D: 1

Richtige Antwort: D

Die Bundestagswahl findet alle 4 Jahre statt. Eine Amtszeit eines:er Bundeskanzlers:in dauert also 4 Jahre. Olaf Scholz wurde 2021 zum ersten Mal zum Kanzler gewählt und war somit bisher eine Amtszeit im Amt.

11. **Wie oft darf ein:e Bundeskanzler:in in Deutschland für das Amt kandidieren?**

- A: Maximal 4 Amtszeiten
- B: So oft er:sie möchte, solange die formalen Voraussetzungen (mindestens 18 Jahre & deutscher:er Staatsbürger:in) für das Amt erfüllt sind
- C: Maximal 6 Amtszeiten
- D: Maximal 3 Amtszeiten

Richtige Antwort: B

12. **Wie heißt der aktuelle Bundespräsident?**

- A: Frank-Walter Steinmeier
- B: Jens Spahn
- C: Armin Laschet
- D: Markus Söder

Richtige Antwort: A